

Verzeichnis des Inhalts.

	Seite
Vorwort	V
Literaturverzeichnis und Abkürzungen	IX
Einleitung	1
Die Frage der Assibilierung des <i>k</i> und <i>g</i>	1
Über die Quellen und ihre Verwertung	3
Methodische Gesichtspunkte bei der Untersuchung des Materials	6
Zur Übernahme der englischen Sprache durch die Skandinavier	8
Über Aufstellung und Anordnung des Materials	9
Aufstellung und Besprechung des Ortsnamenmaterials	11
I. Appellativa mit anlautend <i>c</i> vor primärem ure. Palatalvokal	11
1. <i>c</i> vor ure. <i>i</i>	11
2. „ „ „ <i>iu</i>	38
3. „ „ „ <i>e(u)</i>	49
4. „ „ „ <i>ǣ</i> bezw. <i>ě</i>	63
5. „ „ „ <i>æo</i> < wg. <i>au</i>	88
6. „ „ „ <i>æo</i> < wg. <i>a</i> durch Brechung	90
Zusammenfassung von Teil I	98
II. Appellativa mit inlautend <i>c</i> vor ure. <i>i</i> oder <i>j</i>	102
1. <i>c</i> vor ure. <i>i</i>	102
2. „ „ „ <i>j</i>	103
Zusammenfassung von Teil II	139
III. Appellativa mit auslautend <i>c</i> nach <i>i</i>	142
1. <i>wic</i>	142
2. <i>dic</i>	142
Zusammenfassung von Teil III	146

VIII

	Seite
Gesamtübersicht über die Verbreitung der assibilierten und nicht-assibilierten Namen in den einzelnen Grafschaften	148
Vergleich der Verbreitung und Dichte der <i>k</i> -Namen einerseits mit der Verbreitung und Dichte aller skandinavischen Namen in England andererseits	152
Schluss	158
Index	160
